

	<p>Objekt: Dion</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18216414</p>
--	--

Beschreibung

N. Riedl benennt die auf der Rückseite gezeigte Statue als Zeus Hadad. Hadad der Hauptgott des aramäischen Pantheons, ein Gewitter- und Fruchtbarkeitsgott, hat als Attributtiere Stiere und trägt einen Hörnerkalathos. Er entspricht ikonographisch also der dargestellten Statue. Die Interpretation als Zeus Heliopolites, der überregionale Verehrung fand, weist Riedl auf Grund von Unterschieden in Armhaltung und Attributen zurück.

Vorderseite: Drapierte Büste des Geta in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Statue des Zeus Heliopolites/Zeus Hadad (?) frontal stehend, zu seinen Füßen zwei Stiere, die angewinkelt erhobene r. Hand stützt er auf ein Adlerzepter, auf der l. Hand steht Nike mit Kranz. Im r. F. die Jahresangabe OC.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.80 g; Durchmesser: 24-27 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	207-208 n. Chr.
	wer	
Verkauft	wo	Dion (Jordanien)
	wann	
	wer	Firma Adolph E. Cahn
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Publius Septimius Geta (189-211)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- A. Lichtenberger, Kulte und Kultur der Dekapolis. Untersuchungen zu numismatischen, archäologischen und epigraphischen Zeugnissen (2003) 444 MZ 14 Taf. 14.
- N. Riedl, Gottheiten und Kulte in der Dekapolis (2003) DI.3 Typus 1 (dieses Stück)..